

Mitwirken: Rheinische Projekte

Das Programm auf dem Kirchentag ist so vielseitig wie die Teilnehmenden und bietet daher unterschiedliche Schwerpunkte je nach Gastgeberstadt:

Zentrum Junge Menschen

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Wohnen im Spannungsfeld zwischen Armut und Reichtum

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen zwischen Armut und Reichtum“.

Humor (Darstellende Kunst)

Dem Vorurteil, dass Protestant:innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von „himmlisch bunten“ Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht (auch von Nicht-Rheinländer:innen), zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische oder kabarettistische Auftritte.

Externes Programm

Neu ist die Möglichkeit, sich auch mit einem externen Programmangebot für den Kirchentag zu bewerben. Das heißt, dass der Veranstaltungsort (wenn er nicht vom Kirchentag für andere Programmpunkte eingeplant ist), Personal/Helfende und Finanzen selbst organisiert werden müssen. Das Angebot wird aber im Kirchentagsprogramm erscheinen.

kirchentag.de/dabeisein/mitwirken



Kirchentag Düsseldorf
5. bis 9. Mai 2027